

MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 16. Juli 2021



DIE FRANZÖSISCHE LUFTWAFFE KAUFT ZUSÄTZLICH NEUN PC-21

Im 2017 hat die Französische Luftwaffe, L'Armée de l'Air et de l'Espace, 17 PC-21 gekauft und bildet seither ihre zukünftigen Militärpiloten erfolgreich mit dem weltweit modernsten Trainingssystem aus. Jetzt hat die Luftwaffe neun PC-21 bestellt, um die Pilotenausbildung mit zusätzlichen Pilatus Trainingsflugzeugen zu verstärken.

L'Armée de l'Air et de l'Espace, eine der renommiertesten Luftwaffen der Welt, hat zusätzlich neun PC-21 bestellt und beweist mit diesem zusätzlichen Vertrag, wie effizient das Trainingssystem von Pilatus ist. Die PC-21 werden für die Ausbildung der zukünftigen Militärpiloten eingesetzt. Die PC-21 lösen zweimotorige Jettrainer ab, welche bisher für die Pilotenausbildung im Einsatz waren.

Die Französische Beschaffungsbehörde Direction générale de l'armement (DGA) hat den Vertrag mit F-AIR 21 (Cognac Formation Aero SAS France) unterzeichnet, wobei Pilatus als exklusiver Unterlieferant amtiert und die neun PC-21 sowie weitere bodenbasierte Trainingssysteme und Ersatzteile beisteuern wird. Der Auftrag sichert Arbeitsplätze am Werkplatz Schweiz, wo die PC-21 produziert werden.

Markus Bucher, CEO von Pilatus, sagte anlässlich der Vertragsunterzeichnung: «Frankreich evaluiert hochprofessionell, was Beweis genug ist, dass wir das weltbeste Trainingssystem in diesem Markt anbieten. Ich bin sehr erfreut, dass sich die Französische Luftwaffe für weitere PC-21 entschieden hat. Nous vous remercions de faire confiance à Pilatus et à notre PC-21 – L'Armée de l'Air et de l'Espace pourra toujours compter sur notre meilleur service client!»

Die PC-21 werden ab 2023 auf der Basis Cognac Châteaubernard in Westfrankreich stationiert. Seit 2018 sind PC-21 dort im Einsatz. Im 2020 konnten die ersten Piloten ihre Ausbildung, abschliessen. Mit den jetzt bestellten PC-21 wird sich die Flotte auf insgesamt 26 erhöhen. Nebst der Schweiz und Spanien ist Frankreich die dritte Nation Europas, welche mit dem PC-21 auf das weltweit modernste Trainingssystem setzt. Weltweit sind über 230 PC-21 bei neun Luftwaffen im Einsatz.

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

Zudem wird der PC-21 für die Ausbildung von zukünftigen Testpiloten an der Empire Test Pilots' School in Boscombe Down in England eingesetzt.

PC-21 – das effizienteste Trainingssystem

Angesichts immer knapper werdender finanzieller Mittel der Luftwaffen bietet der komplett neu entwickelte PC-21 eine hocheffiziente, smarte Plattform für die Ausbildung von Jetpiloten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat der PC-21 extrem hohe Ausstattungs- und Leistungsmerkmale. Sie ermöglichen dem einmotorigen Turboprop ein Einsatzspektrum, das bislang ausschliesslich Jets vorbehalten war. Der PC-21 lässt sich dabei viel kostengünstiger operieren als ein Jettrainer. Die Erfahrungen mit bestehenden PC-21 Kunden zeigen, dass es möglich ist, die Kosten für die Ausbildung eines angehenden Militärpilotenschülers mit dem Pilatus Trainingssystem um mehr als 50 Prozent zu senken. Zu diesem integrierten Konzept tragen auch Flugsimulatoren und sonstige bodenbasierte Lernmaterialien bei.

Hochauflösende Fotos und Videos des PC-21 können unter www.pilatus-aircraft.com/downloads heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:



Markus Bucher, CEO
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 66 99
E-Mail: info@pilatus-aircraft.com

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug dieser Klasse, bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Das neueste Flugzeug ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 2000 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet rund 130 Lernende in 13 verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.